

Oberammergauer Zeitung

Monatszeitung für BürgerInnen und Gäste von Oberammergau

Editorial



Rolf Zigon

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit Hannes Hiergeist verlässt uns Ende April der langjährige Leiter der OHG, der gemeinsamen Firma von Oberammergau Tourismus und dem DER auf eigenen Wunsch. Seinen Weggang bedauere ich sehr, scheidet mit ihm doch der letzte leitende Mitarbeiter aus, der 1980, 1984, 1990 und 2000 in der Geschäftsstelle Passion tätig war und dessen Erfahrung stets eine wertvolle Hilfe war. In den 15 Jahren, in denen er als Nachfolger von Paul Lindlbauer die OHG leitete, wurden die Aufgaben der Firma immer umfangreicher. War es der Aufbau des Kartenverkaufs für Großveranstaltungen über „START – Ticket“ und natürlich besonders die Unterstützung und der Kartenverkauf für die, seit 2002 stattfindenden Operaufführungen im Passionstheater.

Hannes Hiergeist erledigte alle seine Tätigkeiten zuverlässig, ohne viel Aufhebens davon zu machen. Er wirkte meist im Hintergrund, aber wir wussten immer, dass alle Aufgaben bestens abgewickelt wurden.

Dass die Position des Geschäftsführers der gemeinsamen Büros in Oberammergau viele Herausforderungen mit sich bringt und Kritik dadurch nicht immer zu vermeiden ist, sei ebenfalls erwähnt. Umso mehr ist es mir wichtig, mich hier im Namen der Gemeinde und von Oberammergau Tourismus bei Hannes Hiergeist ganz herzlich für seine immer loyale und gute Zusammenarbeit zum Wohle unseres Dorfes zu bedanken. Ich wünsche ihm für seine private und berufliche Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Ein Nachfolger, der noch auszuwählen ist, kann ein gut organisiertes Verkehrsbüro übernehmen, auf exzellente Geschäftsbeziehungen und das umfangreich dokumentierte Wissen seines langjährigen Vorgängers zurückgreifen. Der Weg der Gemeinde Oberammergau hin zur Passion 2010 besitzt damit ein solides Fundament.

Mit freundlichen Grüßen

Rolf Zigon

Tourismus

Hannes Hiergeist verlässt das Verkehrsbüro

» Mit Hannes Hiergeist geht ein Fachmann, der über 25 Jahre das Tourismusgeschäft in Oberammergau mitgestaltet hat

Der bisherige Leiter des Reisebüros und Geschäftsleiter der „Verkehrs- und Reisebüro Oberammergau OHG, Mitgesellschafter DER“, Hannes Hiergeist, verlässt zum 30. April seinen Posten, um „eine kleine Auszeit“ zu nehmen. Der Wunsch, sich mehr um die Familie kümmern zu können und die mittelfristige Absicht auf berufliche Neuorientierung gaben für den 42-Jährigen den Ausschlag zu diesem Schritt.

Hiergeist war seit 25 Jahren bei der OHG und seit 1990 in der heutigen Position tätig. Als Leiter des DER (Deutsches Reisebüro) stand für ihn, zusammen mit sechs Angestellten, das Tagesgeschäft des Reiseveranstalters im Vordergrund. Als Geschäftsleiter der „Verkehrs- und Reisebüro Oberammergau OHG, Mitgesellschafter DER“, einem Unternehmen, an dem das Deutsche Reisebüro und die Gemeinde Oberammergau als Partner zu jeweils 50 Prozent beteiligt sind, hatte er mit weiteren sechs MitarbeiterInnen das komplette „Incoming-Geschäft“ und damit alle Reisetätigkeiten, die nach Oberammergau führen, abzuwickeln. Während in diesem Bereich früher die Zuganreise (Sonderzüge) noch eine große Rolle spielte, hat sich der Schwerpunkt heute auf den Verkauf aller großen und kleinen Veranstaltungen in Oberammergau einschließlich der damit verbundenen Arrangements und den Bustourismus verlagert.

Bei vier Passionsspielen (1980, 1984, 1990, 2000) war Hiergeist für die Organisation, die Durchführung und den Kartenverkauf mit Übernachtungspaketen verantwortlich. Die von ihm dabei aufgebauten Ticketsysteme kommen heute auch dem Kartenverkauf für die Operaufführungen im Passionstheater zugute. Verständlich, dass es für



Hannes Hiergeist. Foto: Karpf

den Touristiker noch ein großes Anliegen war, vor seinem Weggang mit der Verlängerung des Gesellschaftsvertrages und dem Geschäftsstellenvertrag (siehe Oberammergauer Zeitung Februar 2005) am Fundament der Passionsspiele 2010 mitzuwirken und ein „gut aufgestelltes Unternehmen“ zurückzulassen.

Im Rückblick sieht Hannes Hiergeist die Freude, die ihm seine Arbeit gemacht hat und die Vielschichtigkeit der touristischen Herausforderungen. Er betont die Ausbildung der 17 Lehrlinge, eine Aufgabe, die ihm „besonders Spaß gemacht“ habe. Die gute Kooperation mit den verschiedenen Leistungsträgern im Ort und der Region seien ihm auch stets „sehr wichtig“ gewesen.

Oberammergaus Erster Bürgermeister Rolf Zigon bezeichnet die Zusammenarbeit mit Hiergeist als „äußerst erfolgreich“ und bedauert, dass mit Hiergeist ein Mitarbeiter die OHG verlässt, der ein „so großes Wissen über die Abwicklung der Passionsspiele“ besitze.



Nabucco 2002 im Passionstheater
Foto: Staroszczyk

Operaufführungen liegen – den bisherigen künstlerischen Leiter der vergangenen Jahre, Lothar Fritsch verpflichtet.

Wichtig an dem neuen Vertrag sind auch die Tatsachen, dass die Gemeinde bei der Auswahl künftiger Opern und deren Spieltermine weiterhin Mitspracherecht besitzt, dass auch in Zukunft Oberammergauer im Chor und als Statisten mitwirken können und dass für die Organisation vor Ort weiterhin Brigitte Schürmann zur Verfügung stehen wird.

TOP-Angebote!
in Oberammergau

Sehr gepflegte 2-Zimmer-Wohnung im EG mit großer Südterrasse u. Bergblick nur € 135.000,-

Herrliches Baugrundstück in ruhiger, sonniger Lage, 435 m² nur € 139.200,-

Neubauvorh. Einfamilienhäuser in Traumlage, ca. 160 m² Wfl., schlüsselfertig ab € 459.000,-

Höldrich Immobilien
Oberammergau, Tel. 08822 / 6883
www.hoeldrich-immobilien.de

Reisen ist mehr als unser Geschäft - es ist unsere Leidenschaft:

Studienreisen "Impressionen fremder Kulturen"
Aktivurlaub "Fitness mit Ambiente"
Wellnessurlaub "Entspannung für Körper und Seele"
Städte- und Kurzreisen "kleine Fluchten im Alltag"
Eventreisen "sehen worüber andere nur lesen"

...und natürlich auch Last-Minute-Reisen, Flugreisen, Busreisen, Fahrkarten der DB, Eintrittskarten und vieles mehr.

DER Reisebüro

Exklusiv „Erlebnisreise China“
07.05 – 20.05.2005
mit Begleitung ab / bis Oberammergau
Infos und Anmeldung bei
Herm Michael Greifelt

Im "Ammergauer Haus"
Eugen-Papst Str. 9a · 82487 Oberammergau
Tel.: 0 88 22 / 9 23 10 · Fax: 0 88 22 / 92 31 90
the travel people

Kultur

Operaufführungen gesichert

» Ein neuer Veranstalter, ein erfahrener künstlerischer Leiter und ein bewährtes Ensemble stehen unter Vertrag

Nachdem der bisherige Veranstalter der Opernfestspiele in Oberammergau, die Loreley Klassik GmbH wegen Problemen bei der Durchführung geplanter Opern im ägyptischen Kairo Antrag auf Insolvenz stellen musste, war die Gemeinde auf der Suche nach einem Ersatz. Dieser konnte nun, nach intensiver Sichtung der Bewerber, mit der Firma PSG Classic, deren alleiniger Gesellschafter Paul Skorny aus Mainz ist, gewonnen werden.

In dem auf 4 Jahre (bis 2008) geschlossenen Vertrag wird dem neuen Veranstalter die Durchführung von 2 Opern-

wochenenden je Jahr bzw. mindestens 4 Aufführungen garantiert.

Zwei Punkte waren bei der Bewerberauswahl für den Zuschlag an PSG Classic maßgebend:

Zum Einen hat sich die Gesellschaft von Skorny verpflichtet, die bestehenden Forderungen der Gemeinde an Loreley Classic in den nächsten vier Jahren zu begleichen, zum Anderen übernahm die Firma nicht nur einen Großteil des bewährten und vielseitigen Ensembles, sondern konnte auch – und hierin dürfte eine Gewähr für weitere qualitativ hochwertige

Musik

Klingende Frühlingszeit

» Vorschau auf wichtige Musikveranstaltungen

Jahreskonzert des Blasorchesters am 30. April

Seit Jahresbeginn treffen sich die rund 50 Musikerinnen und Musiker des Blasorchesters des Musikvereins Oberammergau zweimal in der Woche, am Dienstag- und Freitagabend zur Orchesterprobe. Dabei werden die neuen Musikstücke eingeübt, die beim Jahreskonzert 2005 erklingen sollen. Aber auch vier Probenstunden je Woche reichen in vielen Fällen nicht aus, um die angestrebte musikalische

Qualität zu erreichen. Und so nimmt mancher Musiker die Noten mit nach Hause, um auch dort zwischendurch noch zu üben.

Einige der Musikerinnen und Musiker, die als Solisten eingesetzt werden sollen, treffen sich während der Woche noch zusätzlich mit dem Dirigenten Michael Bocklet zu Einzelproben.

Ein solcher Zeitaufwand und so viele Proben würden sich für einen einzelnen Konzertabend wohl kaum lohnen. Doch die Proben in den Wintermonaten dienen auch der musikalischen Weiterbildung der Musikanten. Und die neu einstudierten Musikstücke werden dann später das Repertoire des Blasorchesters erweitern und so die Kurkonzerte des kommenden Sommers bereichern.

Zunächst aber geht es um das Jahreskonzert des Blasorchesters, das auch in diesem Jahr wieder am 30. April im Ammergauer Haus stattfinden wird. Dabei wird so manches musikalische Glanzstück zu hören sein: Neues, aber auch Vertrautes. Von Richard Strauss „Also sprach Zarathustra“ über Jacques Offenbachs „Orpheus in der Unterwelt“ bis zu „The New Village“ von Kees Vlak spannt sich der Bogen der konzertanten Musikstücke. Rhythmisch und modern werden „Rock it“, „Saxophoning“ und „Herb Alpert Golden Hits“ erklingen.

Zu Beginn des Jahreskonzerts wird der musikalische Nachwuchs sein Können unter Beweis stellen. Über 20 Buben und Mädchen – teilweise unterstützt von ihren ebenfalls musizierenden Müttern und Vätern – proben auch schon seit Wochen für dieses Konzert. Und dann ist da noch eine junge Solistin, die beim Jahreskonzert mit ihrer Blockflöte alleine gegen das ganze Blasorchester antreten will. Das sollte man sich nicht entgehen lassen.

Sänger- und Musikantentreffen am 7. Mai

Der Waldkindergarten Oberammergau e.V. veranstaltet am Samstag, den 7. Mai 2005 um 20.00 Uhr wieder ein Sänger- und Musikantentreffen im Kleinen Theater von Oberammergau.

Mitwirkende sind die Klarinettenmusiker Kollmannsberger-Böhmer, der Ammergauer Dreig'sang, die Ascherwoida Zithermusi, der Ammergauer Bubenchor, die Mandlbach Zikaden-Geigenmusiker, die Ammergauer Sänger und die Ammergauer Tanzmusiker.



Probe Blasorchester

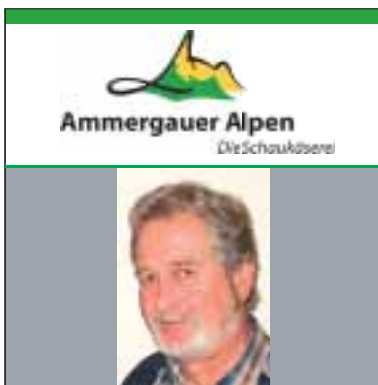
Der Eintritt für Erwachsene beträgt 7,- Euro, Kinder und Schüler haben kostenlosen Zutritt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Musikalischer Zapfenstreich am 25. Mai

In Oberammergau ist es Brauch, dass am Vorabend zu Fronleichnam die Trommler und die Musikkapelle durch das Dorf marschieren, um mit ihrer Musik die Menschen daran zu erinnern, dass am nächsten Morgen das Allerheiligste in der Fronleichnamprozession durch die Straßen getragen wird. Dieses musikalische Signal wird „Zapfenstreich“ genannt.

In den Archiven des Musikvereins findet man sogar eine eigens für diesen Zweck komponierte Musik, die aber im Laufe der Zeit durch Marschmusik ersetzt wurde. In diesem Jahre will nun das Blasorchester dem „Zapfenstreich“ wieder mehr Sinngehalt geben. Dazu werden sich Trommler und Musikkapelle zunächst wie gewohnt um 20.00 Uhr am Hänsel und Gretel Heim in der Ettalerstraße treffen und von dort mit Marschmusik durch das Dorf zum Ammergauer Haus marschieren. Dort wird das Blasorchester aufgestellt nehmen und ein kleines Standkonzert darbieten.

Als Abschluss wird dann eine festliche Serenade in Form eines musikalischen Zapfenstreichs erklingen. Alle Einheimischen und alle Gäste sind dazu herzlich eingeladen. .red



„Ich unterstütze die Schaukäserei, weil hier viele Menschen aus allen Orten der Ammergauer Alpen zusammenarbeiten.“

Wolfgang Späth, Architekt

www.milch-und-kas.de

Inhalt

- 1 Editorial
- 1 Hannes Hiergeist verlässt das Verkehrsbüro
- 1 Opernaufführungen gesichert
- 2 Klingende Frühlingszeit
- 2 Veranstaltungskalender
- 3 Aus dem Umweltreferat
- 4 Evangelische Kirche
- 4 Katholische Kirche
- 4 Kolpingfamilie
- 4 VHS Programm
- 4 Seniorenspalte
- 4 Gemeindebücherei
- 4 Caritas
- 4 Caritas Veranstaltung: Trauer braucht Beziehung
- 5 Bürgerversammlung 2005
- 5 Easy Living Welt
- 5 Unternehmen
- 5 Vereine
- 5 Kindergärten
- 6 Gemeinde Oberammergau: Vorläufiges Rechnungsergebnis
- 6 Initiative für Oberammergauer Jugend
- 6 Zeitzeuge Michael Doll berichtet
- 6 Festakt im Kloster Ettal
- 6 Soldaten- und Veteranenverein
- 7 Natur + Kultur: Adler, Singvögel und Orchideen
- 7 Theater: Der fremde Mensch in mir
- 7 Gästehrungen
- 7 Personalie: Ute Oberhauser
- 7 Ammergauer Alpen
- 7 Tourismus: Forum für Ideen und Verständigung
- 8 Der Brandner Kaspar und das ewig' Leben
- 8 Herbert und Schnipsi
- 8 Fachbuch: Eisenbahn-Jubiläum
- 8 Oberammergauer Holzschnitzern auf der Spur
- 8 Oberammergau Museum Ausstellung: Jianzhi

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Oberammergau
1. Bürgermeister Rolf Zigon
Schnitzlergasse 5, 82487 Oberammergau

Redaktionsleitung und Anzeigenverwaltung:
Siegfried Karpf (v.i.S.d.P)
Schaffelbergstr. 16, 82487 Oberammergau
Tel.: (088 22) 9 35 98 32
Fax.: (088 22) 9 42 40
Email allgemein:
info@oberammergauer-zeitung.de
Email Anzeigen:
anzeigen@oberammergauer-zeitung.de

Redaktion: Siegfried Karpf (sk)
Mitarbeiter dieser Ausgabe: Andreas Eitzenberger (ae), Ingrid Michael (im), Sjon Selles (sjs), Ulrich Wotschikowsky (uw), Ludwig Utschneider (lu)
Layout und Satz: Iris Hein, Ludwigsburg
Druck: Rieß Druck, Benediktbeuern

Erscheinungsweise: monatlich
Verteilung: durch Austragen an alle Haushalte in Oberammergau mit zusätzlichen Exemplaren für Gastgeber

Termine Mai Ausgabe 2005:
Erscheinungstermin Print und Online:
13.05.2005 unter www.oberammergau.de und www.oberammergauer-zeitung.de
Redaktions- und Anzeigenschluss: 01.05.2005

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Artikel gekürzt zu veröffentlichen.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Einmalige Veranstaltungen

» April

Samstag 23.04.2005
10.00 Uhr – **Grosses Frühlingsfest bei Omnibus Richter**
Interessantes Unterhaltungsprogramm für Jung & Alt mit verschiedenen Ausstellern aus der Umgebung und Vorstellung der neuen Reisen am Betriebshof von Omnibus Richter. Eintritt frei. Omnibus Richter

Samstag 23.04.2005
20.00 Uhr – **Herbert & Schnipsi**
bekannt aus Film und Fernsehen präsentieren ihr Programm „ja was denn no“. Ammergauer Haus

Sonntag 24.04.2005
11:00 Uhr – **Frühlings-Matinée**
Es spielen die Buchzwinken und Uwe Grosser auf der Laute. Leitung: Markus Zwink. Eintritt 6. Euro. Pilatushaus

Sonntag 24.04.2005
11.00 Uhr – **Matinée und Lesung**
über den Schriftsteller Georg Queri. Vortrag von DR. M. Stephan, Generaldirektion der Staatl. Archive Bayerns. Musikalische Umrahmung: Hennalndlamusi und Veronika Eitzenberger, Harfe. Eintritt: 9.- Euro. Gasthof Ambronia

Samstag 30.04.2005
20.00 Uhr – **Jahresabschlusskonzert**
des Musikvereins Oberammergau. Ein Abend mit unterhaltsamer Blasmusik unter der Leitung von Michael Bocklet. Ammergauer Haus

» Mai

Sonntag 05.05.2005
11.00 Uhr – **Ein roter Teppich für unsere Kunden.**
Unter diesem Motto ein Bummel durch die Geschäfte im Ort mit individuellen Aktionen in den Geschäften und einem Blumengruß für alle Kunden. Öffnungszeiten von 11.00 – 17.00 Uhr. Dorfstrasse.

Samstag 07.05.2005
20.00 Uhr – **Sänger und Musikantenhoagart**
mit Musikanten aus Oberammergau und Gästen. Moderation: Josef Köpf – Veranstalter. Waldkindergarten, Kleines Theater

Sonntag, 08.05.2005
20.00 Uhr – **Das Kriegsende in Oberammergau 1945 und seine Folgen**
Vortrag von Ludwig Utschneider M. A. im Anschluss an eine Gedenkandacht um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter und Paul. Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul

Veranstaltungen Oberammergau Museum siehe Seite 8

Mittwoch 11.05.2005
19.00 Uhr – **Von magischen Kürbissen und Glück bringenden Fledermäusen**
Eine Einführung in die Bildersprache der Chinesen, Diavortrag von Dr. Irene Wegner, München. Oberammergau Museum

Wiederkehrende Veranstaltungen

Montag
13.00 Uhr: **Geführte Wanderung im Ammertal** (ganzjährig)
20.00 Uhr: **Oberammergau begrüßt seine Gäste** (ganzjährig). Die Orte der Veranstaltungen erfahren Sie im Monatsprogramm

Dienstag
8.30 Uhr: **Fahrt nach München.**
Treffpunkt Ammergauer Haus (am Mai)
9.30 Uhr: **Nordic Walking**
Sportzentrale Papistock, Treff: Ammergauer Haus
13.00 Uhr: **Königliche Kutschfahrt** (ganzjährig). Treffpunkt Ammergauer Haus
20.00 Uhr: **Diavortrag** (siehe monatliches Programmheft)

Mittwoch
13.15 Uhr: **Fahrt zum Königsschloss Neuschwanstein***. Treff: Ammergauer Haus
14.00 Uhr: **Asphaltstockturnier für Gäste und Einheimische** (Mai bis September), Malensteinweg

Donnerstag
9.30 Uhr: **Nordic Walking** (bei Bedarf), Sportzentrale Papistock, Treff: Ammergauer Haus
12.30 Uhr: **Fahrt nach Innsbruck*** mit kurzer Stadtrundfahrt. Kurzer Aufenthalt in der Altstadt. Treff: Ammergauer Haus
13.00 Uhr: **Geführte Gästewanderung**
15.00 Uhr: **Spielenachmittag** für alle in der 2. Lebenshälfte. Seniorenheim. (14 tägig, jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat – ganzjährig)

Samstag
8.00 Uhr: **„Vögel und Bäume“** (1. Mai bis 10. Juni), Treff: Ammergauer Haus, Feste Schuhe, Fernglas empfohlen, Ende etwa 11.00 Uhr.
14.00 Uhr: **Ortsführung.**
Von Herrgottschnitzern und Lüftlmalern (ganzjährig). Dauer mind. 2 Std.

Sonntag
13.00 Uhr: **Königliche Kutschfahrt.** (ganzjährig)

*Änderung vorbehalten.
Stand 12. April 2005
* Tickets zu allen Veranstaltungen, weitere Informationen sowie das umfangreiche Ausflugsfahrtenprogramm erhalten Sie in der Touristinformatio. Bei allen Busfahrten, geführte Wanderungen und Radtouren, sowie Exkursionen ist der Treffpunkt am Ammergauer Haus.*

Dach und Wand

Mit unserem neuen Bereich „Dach & Wand“ bieten wir Ihnen meisterhafte Qualität vom Spengler. Zu unserem Leistungsspektrum gehören:

- Erneuerung und Reparatur
 - von Metaldächern und Metallfassaden
 - von Dachrinnen und Regenfallrohren
- Abdichtung von Garagen und Balkonen
- Verkleidungen von Dachgauben und Kaminen
- Anfertigung von Kamindächern
- Dachdurchführungen
- Integration von Solaranlagen in Dach und Fassade
- Dachbegrünung
- Regenwassernutzung
- Dachprüfung mit Fotodokumentation

Sprechen Sie mit unserem Spenglermeister Franz Spindler

					
Oberammergau		fon: 0 88 22 - 9 22 75-0		info@huber-haustechnik.de	
Murnau		fon: 0 88 41 - 4 88 05-0		www.huber-haustechnik.de	



Wirtshaus & Biergarten Forsthaus Unternogg

Das ist wo man's richtig schön isst

Genießen und Erleben:
Außergewöhnlicher Biergarten
Bayerische Schmankerl
Grillspezialitäten
Großer Kinderspielplatz
Kein Ruhetag



WWW.FORSTHAUS-UNTERNOGG.DE ☎ 08845/8772



Aus dem Umweltreferat

» Gemeindegärtnerei verkauft wieder Kompost

Die Gemeindegärtnerei bietet interessierten Gartlern ab sofort wieder Kompost aus eigener Herstellung zum Kauf an. Der Kompost kann **jeden Freitag von 09.30 – 11.30 Uhr** am Kompostierplatz neben dem Neuen Friedhof abgeholt werden. 50 Liter kosten 1,- Euro, Großmengen 15,- Euro pro cbm. Bei der Abnahme von Großmengen können auch individuelle Termine vereinbart werden.



Achtung: Bitte die notwendigen Gefäße für die Mitnahme des Kompostes mitbringen, da dieser unverpackt bereitliegt.

Ausgangsmaterial für den Kompost sind die Grünabfälle (Baumschnitt, Blumen, Gras, Laub ... - kein Biomüll), die sich im Laufe des Jahres bei der Pflege der gemeindlichen Flächen ansammeln. Diese werden von der Gemeindegärtnerei in großen Mieten auf dem Kompostierplatz neben dem Neuen Friedhof kompostiert.



Mit dem Verkauf der nicht selbst benötigten Mengen bietet die Gemeindegärtnerei der Bevölkerung die Möglichkeit, auch im Gartenbereich auf ein regionales Produkt zurückzugreifen. Für weitere Informationen steht die Gemeindegärtnerei unter Tel. 935267 zur Verfügung. ae

» Mobilfunk

Macht Mobilfunk krank? Oder verbreiten die landauf, landab aus dem Boden sprießenden Bürgerinitiativen nur unbegründete Hysterie? Wem soll man glauben, stehen doch den vielen angeblichen Nachweisen von Gesundheitsschäden durch Mobilfunk mindestens ebenso viele Studien entgegen, die bei Einhaltung der gültigen Grenzwerte eine Gefahr für die Bevölkerung verneinen oder zumindest als nicht nachweisbar ansehen. Was also soll eine Gemeinde tun im Spannungsfeld der Ausbauwünsche von Mobilfunkbetreibern und den Ängsten der Bürger.

Für den Oberammergau Gemeinde-rat war letztlich der Vorsorgegedanken ausschlaggebend für den weiteren Umgang mit dem Thema „Mobilfunk“. Auch wenn der letzte Beweis fehlt, eine Gesundheitsgefährdung kann momentan zumindest nicht völlig ausgeschlossen werden. Nicht zuletzt deshalb hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 27.10.2004 festgestellt, dass „durch die zum jetzigen Zeitpunkt bestehenden Mobilfunksendeanlagen die Versorgung mit Mobilfunk im Gebiet der Gemeinde Oberammergau flächendeckend gewährleistet ist. Im Gemeindegebiet Oberammergau wird daher aus Gründen des vorbeugenden Immissionsschutzes das Errichten neuer, bzw. die Erweiterung bestehender Mobilfunksendeanlagen (insbes. UMTS-Ausbau) nicht zugelassen.“

Es soll nicht verhehlt werden, dass diese Willensbekundung des Gemeinderates bei der momentanen Gesetzeslage nur sehr schwer umzusetzen ist. Zumindest aber möchte die Gemeinde die Belastung der Bürger so gering wie möglich halten. Dabei sind wir auf die Mithilfe der Bürger angewiesen:

Da die Errichtung von Mobilfunk-basisstationen mit einer Antennenhöhe bis 10 Metern und Baukörpern bis 10 Kubikmetern Inhalt auf oder an einer bestehenden baulichen Anlage genehmigungsfrei ist könnte prinzipiell jedes Gebäude im Gemeindegebiet als Standort für eine Sendeanlage dienen. Damit ist jeder Hausbesitzer in Oberammergau potentieller Ansprechpartner für Mobilfunkbetreiber bei der Suche nach Antennenstandorten. Und damit kommt den Hausbesitzern auch eine



alle Fotos: Eitzenberger besondere Verantwortung gegenüber ihren Mitbürgern zu.

Man stelle sich nur vor, alle fünf derzeit in Deutschland tätigen Mobilfunkbetreiber würden im Ortsgebiet Antennen für GSM und UMTS aufstellen wollen und es würden sich auch genügend Bürger finden, die ihr Gebäude hierfür zur Verfügung stellen. Oberammergau könnte dann theoretisch mit Sendeanlagen „gespickt“ werden, ohne dass die Gemeinde dies verhindern könnte.

Nur wenn wir von Standortwünschen der Mobilfunkbetreiber rechtzeitig erfahren, können wir auch reagieren und etwas gegen einen Wildwuchs an Mobilfunkantennen unternehmen bzw. nach verträglichen Lösungen für Bürger und Betreiber suchen. Wir bitten daher alle Bürger, sich im Falle einer entsprechenden Anfrage an das gemeindliche Umweltreferat (Rathaus, Zimmer 1, Tel. 32-221) zu wenden.

Dass manche Betreiber es mit der im Mobilfunkpakt Bayern vereinbarten Information der Kommunen nicht so genau nehmen zeigte erst kürzlich das Beispiel Ettal. Als die Gemeinde vom Unternehmen über die Suche nach einem neuen Standort für eine Mobilfunksendeanlage informiert wurde war der Vertrag zwischen dem Mobilfunkbetreiber und einem Privatmann schon längst unterschrieben ... ae

» Hundekot

„Hundeklos: Werden sie doch noch zur Erfolgsstory?“. Mit diesem Titel hatten wir einen Artikel in der Novemberausgabe der Oberammergau Zeitung überschrieben. Hatte doch die Tatsache, dass mittlerweile rund 200 kg (!) Hundekot pro Woche aus den Behältern entsorgt werden müssen, Mut gemacht. Das Problem Hundekot schien einem guten Ende entgegen zu gehen.



Die Ernüchterung trat mit dem Tauwetter im März ein. Was da so alles unter der Schneedecke hervor-kam spottete jeder Beschreibung. Wie



an der Perlenschnur gezogen verzierten die „Häufchen“ im Abstand von oft nicht mal einem Meter die Wege. Ein Extrembeispiel war dabei wieder einmal der Lainendamm. Aber dort stehen ja auch erst seit 1989 Hundeklos ...

Das frisch sprießende Grün hat inzwischen so manche dieser Tretminen kaschiert: Diese rein optische Verbesserung ändert aber nichts daran, dass es gelinde gesagt eine Unverschämtheit ist, was manche Hundebesitzer ihren Mitmenschen zumuten. Und nicht nur diesen.

Viele dieser Hundehalter stellen sich gerne als sehr tierlieb dar. Das mag bezogen auf den eigenen Vierbeiner auch durchaus zutreffen. Bei Kuh, Pferd oder Schaf hört die Tierliebe aber offensichtlich ganz schnell auf. Sie werden ja wohl kaum das Futter dieser Tiere mit dem Kot ihrer Hunde schmackhafter machen wollen, oder?

Auf Wunsch der örtlichen Landwirte hat die Gemeinde jetzt an mehreren Stellen das oben abgebildete Schild aufgestellt. Wir sind gespannt, ob es genauso viel bewirkt, wie die Schilder mit der Bitte, Hunde an die Leine zu nehmen. Von diesen waren bereits am Aufstellungstag einige verschwunden.

Bei allem Ärger sei an dieser Stelle noch eines ganz deutlich gesagt: Wie in vielen anderen Problemfeldern, so darf man auch beim Hundekot nicht alle Hundebesitzer über einen Kamm scheren. Es gibt bei uns auch viele Hundefreunde, die schon seit Jahren den Kot ihres vierbeinigen Freundes über die Hundeklos entsorgen. Ihnen gilt unser ausdrücklicher Dank, denn Sie zeigen das Verantwortungsbewusstsein, das wir uns von allen Hundehaltern wünschen würden. ae

» Gartenbauverein

Mit der bewährten Vorstandschaft geht der Gartenbauverein Oberammergau in die nächsten beiden Jahre. Die Mitglieder des Vereins, die durch die Gestaltung und Pflege ihrer Gärten und Balkone einen wichtigen Beitrag zur Verschönerung des Ortes und für die Natur im bebauten Bereich leisten, bestätigten jeweils ohne Gegenstimme



(v.l.n.r.) Matthias Müller als 1. Vorstand, Christa Bauer als Schriftführerin, Paul Köpf als Kassier, Edeltraud Maurer, Theo Schneller und Ivo Thoma (nicht im Bild) als Beisitzer sowie Korbinian Gebhart als 2. Vorstand. Links im Bild Frau Elisabeth Hlawatsch, die bei der Jahresversammlung einen interessanten Vortrag über neue Obstsorten hielt.

Anzeige



Neuer Schau- und Vortragsraum

Im neu eröffneten Informationszentrum von Huber Haustechnik in der St. Lukas Str. 1 in Oberammergau werden im Zuge der Ausstellung „Wärme aus Holz“ verschiedenste Wärmeerzeuger gezeigt und vorgeführt. Vom Pelletofen, der auf Knopfdruck startet, über Hackschnitzel- und Scheitholzkessel bis hin zur Holzzentralheizung mit automatischer Pelletbeschickung durch eine Förderschnecke ist die ganze Vielfalt moderner und sicherer Holzheiztechnik zu besichtigen.

Über die Zuschüsse des Staates für diese umweltfreundliche Heizung informieren gerne die Experten von Huber Haustechnik.

Wärme aus Holz – nachhaltig mit System

HUBER Haustechnik
 WÄRME WASSER LUFT ENERGIE SERVICES
 Oberammergau fon: 0 88 22 - 9 22 75-0 info@huber-haustechnik.de
 Murnau fon: 0 88 41 - 4 88 05-0 www.huber-haustechnik.de

KRININGER TRACHTENJANKER IN 4 FARBEN



129,00 EURO

99,95 EURO



PFOAD, WEISS MIT LIEGE- ODER STEHKRAGEN

99,95 EURO



EV. KIRCHE

» Evangelische Kirchengemeinde im April/Mai

GOTTESDIENSTE:

Jeden Sonntag um 10.00 Uhr in der Kreuzkirche.

Sonntag, 8. Mai, 9.30 Uhr:

Festlicher Konfirmationsgottesdienst in der Internatskirche im Kloster Ettal mit Landeskirchenmusikdirektor Lochner, Konfirmanden, Posaunenchor.

Sonntag, 8. Mai, 10.00 Uhr:

Kreuzkirche, festlicher Gottesdienst mit den Gideons.

Sonntag, 15. Mai, 10.00 Uhr:

Festlicher Pfingstgottesdienst mit viel Musik in der Kreuzkirche.

KINDER:

Mutter-Kind-Krabbelgruppe:

Jeden Montag und Dienstag um 9.30 Uhr im Gemeindefaal

Jungschar: alle 14 Tage, freitags von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr im Gemeindefaal.

KONFIRMANDEN:

Konfirmanden I: Jede Woche außerhalb der Ferien, freitags 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr in Ettal

Konfirmanden II: Neuer Konfirmationskurs: Jeden Donnerstag außerhalb der Ferien von 19.00 Uhr bis 20.15 Uhr

Ausflug der Konfirmanden I am Wochenende 30. April / 1. Mai nach Telfs zum Alpinscooter, mit intensiver Vorbereitung auf die Konfirmation

ERWACHSENE:

• **Alleinerziehendentreff** in unregelmäßigen Abständen.

• **Treffen von Aussiedlern und Einheimischen** am letzten Samstag im Monat

SENIOREN:

Seniorenkreis „60plus“ für alle Interessierten: Nächstes Treffen am Mittwoch, 13. April, ab 15.00 Uhr im Gemeindefaal.

MUSIK:

Posaunenchor: Der Posaunenchor bietet zu äußerst günstigen Bedingungen das Erlernen und Spielen von Posaune, Trompete und Tuba an. Eine Tuba – für „Otto-Normalverbraucher“ kaum bezahlbar – ist frei geworden und wartet darauf, bespielt zu werden. Informationen über das Pfarramt Oberammergau, Tel. (088 22) 9 30 30

Gospelchor: Die nächsten Treffen (Proben) sind am 19.4. und 3.5., jeweils um 20.00 Uhr im Gemeindefaal

ÖKUMENE:

Katholisch-Evangelischer Jour Fix, „Bibelgespräche zu Markus“ – immer am 15ten eines Monats.

PFARRBÜRO: Dienstag- und Donnerstagnachmittag

AKTUELLES:

www.oberammergau-evangelisch.de/aktuell

PFARRGEMEINDE ST. PETER UND PAUL

» Termine

Zusätzlich zu unseren Gottesdiensten (siehe aktuelles Pfarrblatt) weisen wir hin auf:

Am Samstag, 23. April findet die **Dekanatswallfahrt nach Rottenbuch** statt. Abfahrt in Oberammergau ist um 08.30 Uhr am Kirchplatz. Um 09.00 Uhr beginnt die Fußwallfahrt am Schwaigsee, um 10.30 Uhr der Gottesdienst in der Pfarrkirche in Rottenbuch. Anschließend Einkehr und gemütliches Beisammensein.

Es ist wieder die Möglichkeit gegeben, mit dem Bus bis Rottenbuch zu fahren. Wer mitgehen/fahren möchte, bitte bis 20. April im Pfarramt unter der Tel. Nr. 9 22 90 anmelden.

Samstag, 23. April, 19.00 Uhr in der Pfarrkirche: **Jugendgottesdienst**

Sonntag, 24. April, 09.30 in der Pfarrkirche: **Feier der 1. Hl. Kommunion**

Montag, 02. Mai, 19.00 Uhr: **Bittgang zur Mariengrotte** – dort Maiandacht

Dienstag, 03. Mai, 19.00 Uhr: **Bittgang nach St. Gregor** – dort Bittamt der Gemeinde

Mittwoch, 04. Mai, 18.00 Uhr: **Dekanatswallfahrt nach Ettal** – dort Rosenkranz und Beichtgelegenheit, anschl. Bittamt

Sonntag, 08. Mai, 11.00 Uhr in der Pfarrkirche: **Kindergottesdienst**

Das Kochbuch „Peitinger Rezeptideen“ vom Grünen Kreis Pfaffenwinkel, der sich unter anderem zum Ziel gesetzt hat, Kultur zu erhalten und zu leben, ist für 10,- EUR im Pfarrbüro erhältlich. Der Erlös ist für die Erhaltung der Wallfahrtskirche Maria Egg in Peiting bestimmt.

VHS

» Programm April/Mai 2005



Kraftbayerisch – Georg Queri und seine Zeit gelesen von Bernhard Butz mit historisch-biographischen Anmerkungen von Dr. Michael Stephan. Musikalische Umrahmung: Hennalanda-Musi und Veronika Eitzenberger, Harfe. Eine Literatur-Matinee in Kooperation mit dem Historischen Verein. Am Sonntag, 24. April, 11 Uhr im Gasthof Ambronia, Ettaler Straße. Eintritt EUR 9,00 - Karten sind im Vorverkauf in der Buchhandlung Schwarz und im DER-Verkehrsbüro Oberammergau erhältlich.

Mittwoch, 20. April, 18 bis 21.30 Uhr: **Italienische Sommerküche** mit Angelika Gruhn

Mittwoch, 20. April, 18 bis 21.30 Uhr: **Anlage eines naturnahen Gartenteiches** mit dem Diplom-Biologen Manfred Stredede

4x ab Montag, 2. Mai, jeweils montags und mittwochs, 18.15 bis 21.30 Uhr: **Word 2002 – Grundlagenkurs** mit Margarete Thümling

Weitere Informationen und Anmeldung in der vhs-Anmeldestelle im Verkehrsbüro Oberammergau, Eugen-Papst-Str. 9a, Tel. 08822/ 923123 oder per E-Mail: vhs@gaponline.de

KOLPINGFAMILIE

» Termine

Samstag, 23. April 2005. **Markus-Wallfahrt nach Rottenbuch.** Details siehe Pfarrblatt

Mittwoch, 27. April 2005, 20.00 Uhr: **Treffen mit aktuellen Themen** im Kolpingstüberl

Samstag, 30. April 2005, 9.00 Uhr: **Diözesanversammlung** in München, Gottesdienst

Montag, 9. Mai 2005, 19.30 Uhr: **Bezirks-Maiandacht** in Aidling/Murnau

Samstag, 14. Mai 2005: **Diakonweihe** des Priesteramtskandidaten Herrn Bittner

Caritas Veranstaltung

Trauer braucht Beziehung

Am 11. Mai findet um 19.00 Uhr im Gruppenraum der Caritas Kontaktstelle/FWZ eine Veranstaltung zum Thema Trauer statt.

Helga Schraml (Einsatzleiterin und Leiterin der Trauergruppe des Hospizvereins in Garmisch-Partenkirchen), zeigt Möglichkeiten auf, um aus tiefer Trauer wieder herauszufinden. An diesem Abend wird Trauernden außerdem die Gelegenheit gegeben, sich im Gespräch mit Anderen, die Ähnliches erlebt haben, auszutauschen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

SENIORENPALETTE

» Termine

Einladung zum 5. Pflegestammtisch

Der 5. Pflegestammtisch findet am 26. April um 20.00 Uhr im Gasthof zur Rose statt. Durch den Abend wird Frau Böhm (Pflegedienstleitung der Sozialstation Tabea) führen. Wissenswertes über Entstehung und Verlauf der Demenz und praktische Tipps und Möglichkeiten für den Umgang mit dementen Menschen stehen ebenso auf dem Programm, wie Konzepte, die pflegenden Angehörigen den Alltag erleichtern können. Eine Diskussion rundet die Veranstaltung ab.

Folgende Veranstaltungen im Seniorenwohnsitz Ammertal RKS, St. Lukas Str. 15

Dienstag, 19.04.05, 15.00 Uhr –

Duo Theolin: Theodora Christova und Venelin Vilipov spielen Melodien aus bekannten Opern und Operetten

Donnerstag, 21.04.05, 16.00 Uhr –

Lesung: Der Herrgottschnitzer von Ammertal von Ludwig Ganghofer

Mittwoch 27.04.05, 15.00 Uhr –

Dorothea Streller erzählt europäische Volksmärchen für Erwachsene

Freitag 29.04.05, Abfahrt 13.30

Uhr – **Ausflug nach Leutasch** ins Ganghofer-Museum



„Ich unterstütze die Schaukäserei, weil ich guten Käse für meine Käsegebäcke brauche.“

Ulrich Komm

www.milch-und-kas.de

GEMEINDEBÜCHEREI



Bücher für Jung und Alt

- * Romane *
- * Sachbücher *
- * Kinderbücher *
- * Zeitschriften *
- * Hörbücher *
- * Internetabeitsplatz *

Aus unserer Bestsellerliste

John Grisham: Die Begnadigung
Anna Gavalda: Zusammen ist man weniger allein
Henning Mankell: Tiefe
Stefan Glowacz: On the Rocks – Leben an den Fingerspitzen
Sabine Kuegler: Dschungelkind
Helmut Kunze: Das Suchtbuch – Was Familien über Drogen und Suchtverhalten wissen müssen
Jürgen Todenhöfer: Andy und Marwa – Zwei Kinder und der Krieg

Unsere Empfehlung für diesen Monat:

BUGA 05 Das Buch zur Schau
Der offizielle Führer der Bundesgartenschau 2005 in München führt zu allen Gärten und Attraktionen, Gaststätten und Spielplätzen, Events und Ruhezeiten im Riemer Landschaftspark, aber auch zu Schlössern, Parks, Kanälen in der Region und zu den beliebtesten Grünanlagen in München

GEMEINDEBÜCHEREI OBERAMMERGAU

Schulweg 6,
Telefon: (088 22) 9 22 66 52
Mo 17.00 – 20.00
Mi 15.00 – 18.00
Fr 17.00 – 20.00

CARITAS

» Caritas-Kontaktstelle / Freiwilligen-Zentrum

Kreistänze: Kreistänze haben in vielen Kulturen eine sehr alte Tradition. Durch schwungvolle und meditative Tänze aus aller Welt erfahren wir Lebendigkeit und Lebensfreude. Neue Tanzfreunde – auch zum Schnuppern – sind herzlich willkommen, unseren kleinen Tanzkreis zu erweitern. **Wir treffen uns am Freitag, 22. April und 6. Juni von 20.00 bis 21.30 Uhr.**

Eine-Welt-Laden: Der Eine-Welt-Laden ist jeweils dienstags von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Im Eine-Welt-Laden werden Produkte von Handwerkern und Kleinbauern aus Ländern der Dritten Welt angeboten. Durch den direkten Verkauf dieser Produkte, ohne Zwischenhändlerkette, wird eine Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen für die Erzeuger erreicht.

Neben Kunsthandwerk, Körben, Schmuck, aromatischen Räucherstäbchen und Klanginstrumenten bietet der Eine-Welt-Laden auch Trockenfrüchte, Nusskerne, Honig, Kaffee- und Teesorten aus ökologischem Anbau an.

Offener Bastelkreis: Die nächsten Termine des Offenen Bastelkreises sind Donnerstag, der 21. April und 19. Mai von 14.00 bis 16.00 Uhr. Wir freuen uns auf neue Teilnehmer, die an verschiedenen Maltechniken und am Stricken interessiert sind.

Menü Service: Wir bieten frisch gekochtes Mittagessen für Euro 6,95 (Vorspeise, Hauptgericht, Nachspeise). Täglich kann zwischen zwei Menüs gewählt werden. Neuerdings wird auch Abendbrot für Euro 3,50 angeboten!

Zur Auswahl stehen täglich zwei Angebote mit Wurst- oder Käseplatten, kleinere Salate und vegetarische Kost. Es besteht auch die Möglichkeit, für einzelne Tage diesen Dienst in Anspruch zu nehmen.

Öffnungszeiten:

Montag: 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Dienstag: 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag: 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Daisenbergerstr. 4, 82487 Oberammergau, Tel.: (0 88 22) 9 43 76

Restaurant Mühlbart
Familie Wolfgang und Annett Cymer
Am Kreuzweg 17, 82487 Oberammergau
Tel. 08822/4609 Fax 08822/93 52 41

Bärlauch und Spargel im Mai beim Mühlbart!
Täglicher 3-Gänge Menü Vorschlag Euro 14,80
Bei schönem Wetter Biergarten
Ab 18.00 Uhr geöffnet
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Kommunale Information

Bürgerversammlung 2005

» Am Donnerstag, den 21. April 2005 findet ab 20.00 Uhr die Bürgerversammlung im Kleinen Theater in Oberammergau statt. Folgende Tagesordnung ist geplant:

- Begrüßung und Bericht durch den 1. Bürgermeister
- Sportlerehrung 2004
- Vorführung der Chronik 1980 (Mit folgenden Schwerpunktthemen: Neubau des Doppelmayer Schleppliftes am oberen Skilifftang, Aufstellung der Bronzefigur „Esel mit Christus“ von Hans Schwaighofer auf dem Brunnen vor dem Passionsspielhaus und Passionsspiele 1980)
- Beantwortung der schriftlich gestellten Anfragen
- Vorführung der Chronik 1995 (Mit folgenden Schwerpunktthemen: 75. Geburtstag von Hans Schwaighofer, Römerfunden am Tödtenbühel, Errichtung der Kolbensattelhütte, Einrichtung des Jugendtreffs, Ernennung von Bürgermeister Klement Fend zum Ökomanager, Wagner-Gala in Linderhof.
- Allgemeine Diskussion

Oberammergau Tourismus

Easy Living Welt

» Oberammergau Tourismus hat die Gültigkeit der „easy-living Card“ in Zusammenarbeit mit den Lechwerken ausgedehnt

Seit geraumer Zeit beteiligt sich Oberammergau Tourismus an der Kundenkarte „easy living“ der Lechwerke. Bislang konnten Inhaber dieser Karte ermäßigte Eintritte im Wellenberg und bei der Kolbensesselbahn in Oberammergau erhalten. Nun dehnt Tourismusdirektor Michael Dyckerhoff die Zusammenarbeit aus: Auch für die Kombikarte Oberammergau Museum – Passionstheater und das Schauspiel „König David“ soll die easy-living Card Ermäßigungen bieten.

„Die easy-living Card bietet uns eine zusätzliche Möglichkeit, auf Oberammergau und seine Freizeiteinrichtungen, Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen aufmerksam zu machen“, so Dyckerhoff. „Schließlich sind inzwischen rund 74.000 solcher Karten

im Umlauf!“ Die Lechwerke bringen zudem regelmäßig eine Kundenzeitschrift heraus, in der Oberammergau Tourismus seine Betriebe vorstellen kann.

In einer weiteren gemeinsamen Werbemaßnahme präsentierte sich Oberammergau mit den Lechwerken und deren ganzer „Easy-Living-Welt“ auf der Frühjahrsausstellung „afa“ in Augsburg vom 7. bis 10. März. Schwerpunkte waren dabei Informationen über „König David“ und die Großveranstaltungen im Passionstheater im Sommer 2005. Daneben konnten sich die Besucher von den Sehenswürdigkeiten und dem Freizeitangebot Oberammergaus und der Ammergauer Alpen inspirieren lassen. .red

UNTERNEHMEN

» Ammergauer Haus

Der neue Pächter des Restaurants Ammergauer Haus, Ingo Vinne-meier hat im März die offizielle Eröffnung des Hauses gefeiert. Neben dem Saal für Großveranstaltungen erwartet die Gäste ein Restaurant (70 Plätze), ein Stüberl (35 Plätze), eine Sonnenterrasse mit sagenhaftem Bergblick und eine internationale, gut bürgerlich bayerische Küche.

» Roter Teppich

Die Initiative Dorfstraße rollt am 5. Mai für ihre Kunden den roten Teppich aus, schenkt den Damen rote Rosen und lädt zum Einkaufsbummel ein.



» Eröffnung:

Die Firma Huber Haustechnik hat in der St. Lukas-Str. 1 in Oberammergau ein Informationszentrum eröffnet. Aktuelles Thema: Wärme aus Holz.

» Treffen

Die Initiative Dorfstraße trifft sich jeden letzten Dienstag im Monat. Interessierte Gewerbetreibende sind herzlich willkommen.



- erstklassiges italienisches Eis
- echten ital. Espresso, Cappuccino und Kaffee
- ital. Bruschetta und Toast
- hausgemachtes Tiramisu

Eiscafe
Paradiso

Ludwig-Thoma-Str. 2
82487 Oberammergau • Tel. (088 22) 62 79

Kaffee mit Genuß, Kauf ohne Risiko -

Größe Saeco Testwischen

Machen Sie mit bei dem großen Saeco Testwischen.

Sie kaufen einen Saeco Kaffeevollautomaten Ihrer Wahl und probieren das Gerät in Ruhe zu Hause aus. Falls Sie mit Ihrem Saeco Kaffeevollautomaten nicht zufrieden sind - Ausruf gemüht.

Saeco Hotline 0774 505-261

Wir holen das Gerät bequem bei Ihnen zu Hause ab, innerhalb von 14 Tagen erhalten Sie Ihr Geld zurück. Aktion gilt nur in der Zeit vom 01.04.2005 bis 31.08.2005 (Datum des Kaufbelegs).

Wählen aus Lieferantensatz Saeco

www.saeco.de

EP:Ott

Oberammergau, Dorfstraße 30
Tel. 08822/93090, Telefax 08822/93091

VEREINE

» Skiclub

Jugendskitag

Vielen strahlenden Gewinnerinnen und Gewinnern der verschiedenen Disziplinen des Jugendskitages im März 2005 konnte Bürgermeister Rolf Zigon Pokale überreichen.

Zigon dankte dabei auch Christel Burger und der Skiabteilung im TSV unter Abteilungsleiterin Stefanie Bauer für ihr Engagement und ihren Einsatz.

Die Ergebnislisten können unter www.oberammergauer-zeitung.de/oz405 abgerufen werden.



Die Gewinner der Plätze 1 bis 3 aller Altersklassen mit Bürgermeister Rolf Zigon und Stefanie Bauer (Abteilungsleiterin Ski im TSV Oberammergau) Foto: Karpf

Korrektur zur Märzangabe der OZ:

Der Name des neuen Ehrenvorsitzenden des TSV Oberammergau schreibt sich folgendermaßen: Medardus Weindel

» Step Aerobic

Jeden Donnerstag von 20.00 – 21.30 Uhr findet in der TSV-Turnhalle Step-Aerobic statt. Neue TeilnehmerInnen sind jederzeit herzlich willkommen.

GEOX
Geox atmet

Geox lässt auch Kinderfüße atmen

Schuhhaus Hans Wolf - Orthopädie Schuhtechnik - Dorfstr. 24 am Sternplatz
82487 Oberammergau - Telefon 08822 3586 Telefax 08822 3755

Hans Wolf

KINDERGÄRTEN KUNTERBUNT & REGENBOGEN

» Anmeldung zum Kindergartenjahr 2005/2006

Die Anmeldung für das neue Kindergartenjahr 2005/2006 kann während der Öffnungszeiten am Nachmittag von 14.00 bis 16.00 Uhr erfolgen. Frühester Aufnahmetermin ist der Zeitpunkt, an dem das aufzunehmende Kind das 3. Lebensjahr vollendet.

Die Anmeldung hat in dem Kindergarten zu erfolgen, in den das Kind aufgenommen werden soll. Über die endgültige Aufnahme kann erst im Sommer entschieden werden. Dies gilt auch für die Frage, welchen Kindergarten das Kind letztendlich besuchen wird.

Nachdem alle Kindergartenplätze nach der Reihenfolge der Anmeldung vergeben werden, wird allen Erziehungsberechtigten, die ab September 2005 einen Kindergartenplatz benötigen, empfohlen, ihre Kinder, soweit dies noch nicht geschehen ist, umgehend anzumelden.

Daneben können Krippenkinder ausschließlich für einen Nachmittagsbesuch – frühestens ab dem vollendeten 2. Lebensjahr – jederzeit an beiden Kindergärten angemeldet werden.

» Kindergarten Kunterbunt unter neuer Leitung



Silvia Lange und Gaby Hansen

Zum 1. Mai 2005 scheidet Gaby Hansen, die den Kindergarten „Kunterbunt“ 13 Jahre lang geleitet hat, aus dem kommunalen Dienst aus. Zur Nachfolgerin wurde zunächst probeweise Silvia Lange bestimmt. Frau Lange ist seit 01.07.2001 bei der Gemeinde Oberammergau beschäftigt und verfügt seit 1983 über praktische berufliche Erfahrungen an verschiedenen Kindertagesstätten.

UNSER CHEF SPINNT!
VÖLLIG VERRÜCKTE PREISE

DSix

DOUBLE SIX Kinder-Radstrolcher 7,99 €

139,00 € DOUBLE SIX Kinder-Legende Fahrrad „ROCKET 24“

DOUBLE SIX Radstrolcher 5,99 €

DOUBLE SIX Radstrolcher „ARTIST“ 12,99 €

DOUBLE SIX Kinder-Radstrolcher 7,99 €

SPORTHaus MÜHLSTRASSER
Theaterstraße 2 · 82487 Oberammergau
Tel. 0 88 22/9 30 44 · www.sport-muehlstrasser.de

JEDEN MONAT NEU! Absolute Preisgarantie + ausführliche Beratung + umfassender Service

WEITERE ANGEBOTE:
Ersatzkette 9,99 €
Ersatzpedale 9,99 €
Ersatzkurbel 5,99 €

NUR SOLANGE VORRAT REICHT!

Gemeinde Oberammergau

» Vorläufiges Rechnungsergebnis für das Haushaltsjahr 2004 (Hoheitsbereich ohne Oberammergau Tourismus)

Haushaltswolumen in Einnahmen und Ausgaben (./. Kalkulatorische Kosten -Abschr. und Eigenkapitalverz.)	lt. Planung	vorl. Ergebnis	Ergebnis 2003
Verwaltungshaushalt	10.624.401	10.161.401	9.816.663
Vermögenshaushalt	5.995.191	3.515.405	2.994.297
Gesamthaushalt	16.619.592	13.676.806	12.810.960
Einzelbeträge des Verwaltungshaushalts im Vergleich zur Haushaltsplanung und dem Ergebnis 2003			
Die wichtigsten Einnahmen:	vorl. Ergebnis 2004	mehr/weniger zur HH-Planung	mehr/weniger zum Vorjahr
Steuern und Finanzaufwendungen	3.628.500	83.200	-255.383
davon:			
Gewerbesteuer	864.200	134.200	11.500
Grundsteuern	640.900	1.800	100
ESt-Beteiligung	1.473.950	-49.700	-46.000
USt-Beteiligung	78.850	-1.150	150
Schlüsselzuw.	377.200		-208.900
Sonstige	193.400	-1.950	-12.233
Wasserverbrauchsgebühren, Rep.Einnahmen, USt	599.400	-35.500	-31.900
Kanalbenutzungsgebühren	779.100	16.600	29.100
Kindergartengebühren	164.400	-7.500	-9.800
Grabplatz- und Bestattungsgebühren	108.200	-1.000	-7.300
sonstige Gebühreneinnahmen	83.000	40.800	70.000
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	695.200	-1.400	-53.000
Zuweisungen/Zuschüsse/Kostenerstattungen	1.228.350	150.850	22.450
sonstige Finanzeinn. (Zinsen, Konzessionsabgaben u. dgl.)	523.600	77.300	-137.300
Innere Verrechnung (nur Bauhof, ohne Verwaltung)	455.400	-2.800	-46.100
Summe	8.265.150	320.550	-419.233
Die wichtigsten Ausgaben:	vorl. Ergebnis 2004	mehr/weniger zur HH-Planung	mehr/weniger zum Vorjahr
Personalkosten	3.228.800	-71.000	62.100
Grundstücksunterhalt/Gebäude/Straßen	393.000	-213.500	-111.300
Geräte/Ausstattung/Kfz-Unterh.	195.000	-22.700	-20.400
Bewirtschaftung Grundstücke	270.800	-25.800	-15.500
Verw.- und Betriebsausgaben	463.900	-42.600	-12.800
Steuern, Versicherung, sonstige Geschäftsausgaben	268.400	-71.800	-160.566
Zinsen- sonst. Finanzausgaben	124.000	300	-8.900
Kreisumlage	1.678.500		236.600
Gewerbesteuerumlage	100.400	15.400	-167.500
Solidarumlage	180.700	-59.400	12.000
Freiwillige Zuschüsse	52.500	-13.100	-6.400
Innere Verrechnung	455.400	-2.800	-46.100
Zahlungen an OT, z.T. Rückzhlg. Gewinn Passion 2000	2.750.000	203.500	2.750.000
Summe	10.161.400	-303.500	2.511.234
Überschuss der Ausgaben des Verw-Haushalts über den Einnahmen (Unterdeckung)			ca. 1.869.000
		HH-Ansatz	2.609.000

Vermögenshaushalt

Wichtigste Einnahmen:	vorl. Ergebnis 2004	mehr/weniger zur HH-Planung	mehr/weniger zum Vorjahr
Grundstücksverkäufe	444.000	-426.000	-754.800
Beiträge	103.000	23.200	29.000
Zuschüsse	176.200	-52.700	-413.800
Darlehensrückflüsse	15.000	-100	-9.300
Darlehensaufnahme	97.400	-902.600	33.600
Zuführung vom Verwaltungshaushalt			-10.405.000
Rücklagenentnahme vorauss. ca.	2.850.000	-969.000	-129.500
Im Vermögenshaushalt wurden Baumaßnahmen ausgeführt in Höhe von insg.	633.500	-1.429.000	-652.500
Weitere Ausgaben des Vermögenshaushalts:			
Gründerwerb	63.000	-158.000	-1.228.000
Anschaffung Fahrzeuge, Maschinen, Großgeräte	165.500	-90.300	-29.800
ordentliche Darlehenstilgungen	132.000		-37.600
Investitionszuschuss OT	600.000		600.000
sonstige Investitionszuschüsse	24.200	-23.000	-8.000
Mehrausgaben des Vermögenshaushalts	ca. 2.850.000 = Entnahme aus der Rücklage		3.819.000
		HH-Ansatz	

Ergänzende Angaben

Schulden	
Stand der Schulden 01.01.2004	2.636.000
Stand der Schulden 31.12.2004	2.605.000 ohne Oberammergau T.
pro Kopf-Verschuldung	484 Euro/Ew
Oberammergau Tourismus	
Stand der Schulden 01.01.2004	5.070.000
Stand der Schulden 31.12.2004	5.728.000
pro Kopf-Verschuldung	1.064 Euro/Ew

Erläuterung:

Das Rechnungsergebnis ist vorläufig. Im Rahmen der endgültigen Abschlussarbeiten, die bis 30.4.2004 durchzuführen sind, müssen noch Um- und Verrechnungsbuchungen zu den kalkulatorischen Kosten, die einnahme- und ausgabeneutral erfolgen, sowie Soll-/Istabgleichungen und endgültiger Haushaltsausgleich durch Zuführung zum Vermögenshaushalt und Entnahme aus der allgemeinen Rücklage durchgeführt werden. Diese Buchungen werden das vorläufige Ergebnis nur noch unwesentlich beeinflussen.

Durch Steuermehreinnahmen und Einsparungen bei den Ausgaben stellt sich das Ergebnis des Verwaltungshaushalts günstiger dar als in der Haushaltsplanung erwartet. Die Unterdeckung, verursacht durch im Vergleich zu 2003 höhere Kreisumlage, geringere Schlüsselzuweisungen und die notwendigen Zahlungen an OT, fällt dadurch um rund 700.000 Euro niedriger aus als eingeplant. Dadurch, und durch die Zurückstellung von Baumaßnahmen verringert sich auch der Fehlbetrag des Gesamthaushalts und auch die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage gegenüber dem Haushaltsansatz um rund 1 Mio. Euro.

Jugend

Initiative für Oberammergauer Jugend

» Ein Treffen am 03.06.2005 soll die Jugendarbeit in Oberammergau koordinieren

Wie kann die Jugendarbeit in Oberammergau mit einem speziell abgestimmten Angebot lebendig und nachhaltig gestaltet werden, wie kann Mitbestimmung und Mitgestaltung der jungen Menschen in der Gemeinde ermöglicht werden, wie können neue, attraktive Angebote für Jugendliche am Ort geschaffen werden? Diese und weitere Fragen soll eine Zusammenarbeit von Gemeinde und kommunaler Jugendarbeit des Landratsamtes Garmisch-Partenkirchen mit konkreten Maßnahmen und, im Idealfall einem Aktionsbündnis beantworten.

Die kommunale Jugendarbeit geht dabei in Vorleistung und entsendet die Sozialpädagogin Bettina Oischinger und Markus Kölling als mobile Jugendberater nach Oberammergau.

Deren erste Aufgabe wird sein, das Projekt detailliert vorzustellen, Interessenschwerpunkte festzustellen, Kooperationspartner zu finden und Maßnahmen sowie Kräfte zu bündeln.

Dazu ist am 03.06.2005 ein erster öffentlicher Termin geplant, zu dem bereits jetzt alle Personen und Vereinsvertreter, die sich für die Jugendarbeit am Ort einsetzen wollen, herzlich eingeladen sind. Details dazu werden in der Maiausgabe der Oberammergauer Zeitung veröffentlicht.

In dem Projekt, das größtenteils über das Euregio-Förderprogramm Interreg IIIa finanziert wird, arbeiten die Landkreise Unterallgäu und Garmisch-Partenkirchen sowie die österreichischen Länder Tirol und Salzburg zusammen. .sk

100 Jahr Feier

Festakt im Kloster Ettal

» Rotary International feierte im Kloster Ettal seinen 100. Geburtstag

Vor kurzem fand im Kloster Ettal die Feier anlässlich des 100. Geburtstags von Rotary International statt. Geladen hatten die Präsidenten des RC Garmisch-Partenkirchen, Pfarrer Andreas Knüpfner, sowie des RC Murnau-Oberammergau, Bernd-Bodo Bartels.

Abt Edelbert Hörhammer begrüßte als Hausherr mehr als 100 Gäste aus Politik und Gesellschaft, darunter Landrat Harald Kühn und den Governor des Rotary Distrikts 1840, Generalmajor a.D. Bruno von Mengden. Als Festredner stellte Dr. Johannes Friedrich, Landesbischof der evangelischen Kirche und selbst Rotary-Mitglied, das Thema Toleranz am Beispiel des Verhältnisses von Christentum und Islam in den Mittelpunkt.

Bernd-Bodo Bartels erklärte abschließend die Völkerverständigung durch Toleranz zu einem der wichtigsten Ziele von Rotary. Er verlieh zudem seiner Hoffnung Ausdruck, die Anwesenenden am 11. Juni im Passionstheater zum Benefizkonzert zugunsten der Rotary Volunteer Doctors wieder begrüßen zu dürfen. .red

Historischer Verein

Zeitzeuge Michael Doll berichtet

» Straßenbau und Winterdienst in den 1920er Jahren im oberen Ammertal

Oberammergau an einem lauen Sommermorgen im Jahr 1927. Ein ohrenbetäubender Lärm breitet sich von der Südwestflanke des Laberstockes im ganzen Ammertal aus. Für ein paar Oberammergauer Burschen, die in Ettal das dortige Gymnasium besuchen, ist das wie schon oft ein guter Anlass, später als erwartet in der Schule zu erscheinen. Was war aber die Ursache für das Detonationsgeräusch?

Der Ort des Geschehens ist heute kaum noch als solcher erkennbar. Es geht um den alten Steinbruch, der bis in die 1930er Jahre hinein ca. 100 Meter südlich der Kapellenwand (Steilwand östlich der Bundesstraße 23 in Höhe der Bärenhöhle) vom Straßenbau- und vom Wasserwirtschaftsamt betrieben wurde. Zu den Schülern zählten Ernst Maria Lang, Georg Hohenleitner und Rudi Raab, die auf dem Weg zur Schule in Ettal regelmäßig am Steinbruch vorbeikamen. Wenn es dort zu Sprengungen kam, musste die hier vorbeiführende Reichsstraße kurzzeitig gesperrt werden, weshalb die Schüler nicht mehr pünktlich zum Unterricht erscheinen konnten. Der Material aus dem Steinbruch diente für Strassenreparaturen und die Wildbachverbauungen im oberen Ammertal.

Bis Ende der 1920er Jahre musste dort weitgehend ohne maschinelle Hilfe der Stein abgebaut werden. Michael Doll aus Oberammergau erlebte dies oft mit. Gemeinsam mit seiner Tante brachte er seinem Großvater, der dort tätig war, regelmäßig das Mittagessen hinaus. Den knapp über ein Dutzend Arbeitern stand eine kleine Bauhütte zur Verfügung, in denen Werkzeug lagerte und im Herbst und im Winter Schotter geschlagen wurde. Mit Hilfe eines Steinhammers zerkleinerten sie das Material, welches zuvor auf einen mit einer knapp vier Zentimeter dicken Eisenplatte überzogenen Holzblock gelegt worden war. Der hier hergestellte Schotter diente zum Ausfüllen der Schlaglöcher auf der Reichsstraße. .lu

Spende

Soldaten- und Veteranenverein

» Dem Soldaten- und Veteranenverein konnten 670,- Euro gespendet werden

Der Gemeinderat beschloss 2002 eine Erhöhung des Sitzungsgeldes von 50 DM auf 30 Euro (der Betrag wurde 2004 aus wirtschaftlichen Gründen auf 27 Euro reduziert). Die Vertreter der Parteilosen Wählergemeinschaft stimmten dagegen und entschieden,



Steinbrucharbeiter

den Differenzbetrag einem sozialen Zweck oder Verein zur Verfügung zu stellen. Heuer konnte aus diesen Mitteln der Soldaten- und Veteranenverein mit beachtlichen 670,- Euro bedacht werden. .sk

Mit der zunehmenden Technisierung wurde die mühevoll Handarbeit hin-fällig. Nichtsdestotrotz war der Steinbruch an der Kapellenwand auch für spätere Bauprojekte im Ammertal von Bedeutung. So berichtete die Ammertaler Zeitung 1938, dass für den Neubau der Oberammergauer Schule Marmor aus dem Steinbruch verwendet wurde. So nutzte der Abbau des Gesteins südlich von Oberammergau in vielfältiger Weise den Schülern im oberen Ammertal. .lu



(v. l.) Anton Miller (Gemeinderat), Florian Streibl (Gemeinderat), Josef Haser, Helmut Matzinsky (beide Veteranen- und Soldatenverein), Martin Müller (Gemeinderat), Gertrud Lischka (Gemeinderätin) Foto: Karpf



Natur + Kultur
aktiv erleben – zwischen Oberammergau und Reutte

Adler, Singvögel und Orchideen

» Spannende und lehrreiche Naturführungen stehen auch 2005 wieder auf dem Freizeitprogramm der Ammergauer Alpen

Natur erleben + bewahren

Die Ammergauer Alpen haben unseren zahlreichen naturbegeisterten Feriengästen eine Menge zu bieten. Aber zeigen muss man es ihnen! Die Touristikzentrale „Ammergauer Alpen“ entwickelt deshalb ein Angebot an Führungen und Exkursionen für das gesamte Jahr. Der Verein für Arten-, Umwelt- und Naturschutz (VAUNA) kümmert sich darum, dass die Aktionen naturverträglich ablaufen und mit den Betroffenen (z. B. Grundeigentümern, Jagdberechtigten, Naturschutz) abgestimmt sind.

Noch ist nicht alles unter Dach und Fach. Fest zugesagt sind Führungen zur Hirschbrunft (September), zur Situation des Bergwaldes (Herbst) und zu den Bibern an der Ammer (vorausgesetzt, die Biber machen mit), sowie mehrere Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen, darunter über den Rothirsch (September) und über die in den letzten Wochen heiß diskutierte Winterfütterung (zwischen den Jahren).

Die folgenden drei Themen sind in den nächsten Monaten aktuell:

Zaungast beim König der Lüfte

Blicken Sie dem Steinadler in die Kinderstube! Ohne den scheuen Vogel zu stören, können Sie ihn mit etwas Glück beim Füttern oder bei atemberaubenden Flugspielen beobachten.

Wann, wo, wie lange: Anfang Juni bis Mitte August, jeweils Mittwoch und Samstag (außer 11. Juni und 16. Juli). Beginn 10:45 Uhr. Es geht mit der Pferdekutsche zum Beobachtungspunkt. Planen Sie mindestens drei Stunden Zeit ein. Zurück geht's zu Fuß 1 1/2 Stunden (Forststraße).

Warme Kleidung, Brotzeit, Getränke. Fernglas empfohlen.

13 Euro (incl. Kutschfahrt). Jugendliche bis 16 Jahre und LBV-Mitglieder 6 Euro.

Unbedingt telefonisch anmelden unter: (0 88 22) 92 27 40, spätestens am Tag zuvor, 17:00 Uhr. Sie geben Ihre Telefonnummer an und werden bis 08:30 Uhr informiert, falls die Fahrt ausfallen muss.

Veranstalter sind der Landesbund für Vogelschutz (Ortsgruppe Garmisch-Partenkirchen), das Forstamt Oberammergau und die Vogelwarte des Bayerischen Landesamtes für Umweltschutz.



Helmknabenkraut. Foto: Fenzl

Bitte beachten: Zum Zeitpunkt der Programmerrstellung ist noch nicht bekannt, ob das Adlerpaar einen Jungvogel ausgebrütet hat. Bei anhaltendem Regen mag auch ein Adler nicht fliegen. Beschränkung auf 13 Teilnehmer. Keine Führung am 11. Juni und 16. Juli.

Singvogelkonzert an der Ammer

Vögel können den Schnabel nicht halten. Gott sei Dank – das macht es leichter, sie zu beobachten.

Wann, wo, wie lange: 01. Mai bis 17. Juli, jeweils Sonntag, 08:00 Uhr. **Treffpunkt** am Ammergauer Haus. Ende etwa 11:00 Uhr. Feste Schuhe. Fernglas empfohlen.

- **Unkostenbeitrag:** 4 Euro
- **Anmeldung:** nicht erforderlich, kommen Sie einfach zum Treffpunkt.
- **Veranstalter:** Zeno Bierling

Bitte beachten: Bei anhaltendem Regen vergeht den Vögeln die Lust am Singen.

Orchideenwunder in den Feuchtenrainwiesen

In den Mooren entlang der Ammer blühen mehr als ein Dutzend seltener Orchideen.

Wann, wo, wie lange: 2. und 9. Juni. **Treffpunkt** 14.00 am Passionstheater, Oberammergau. Ende etwa 18:00 Uhr. Feste Schuhe.

- **Unkostenbeitrag:** 4 Euro
- **Anmeldung:** nicht erforderlich, kommen Sie einfach zum Treffpunkt.
- **Veranstalter:** Robert Löffler

Bitte beachten: Bei sehr schlechtem Wetter fällt die Führung aus. Auskunft telefonisch unter (0 88 22) 92 27 40, ab 10:00 Uhr. .uw

Anmeldung (soweit erforderlich) und Auskünfte bei Frau Brand, „Ammergauer Alpen“, Tel. (0 88 22) 92 27 40.

Theater

Der fremde Mensch in mir

» Die Spielergemeinschaft Oberammergau 1986 e.V. veranstaltete ihren 2. Theaterworkshop

4 Nachmittage bzw. Abende hatten jeweils 12 Jugendliche und Erwachsene Gelegenheit, sich von einem Profi die Feinheiten der Theaterarbeit erklären zu lassen. Die Spielergemeinschaft Oberammergau 1986 e.V. hatte dazu den Bremer Regisseur und Schauspieler Jürgen Reimers engagiert. In dem Workshop mit dem Titel, „Der fremde Mensch in mir“ lernten die Teilnehmer u. a. die richtige Vorbereitung auf das Spiel vor Publikum, die Anwendung bestimmter Atemtechniken, den Abbau von Berührungängsten, die Arbeit mit Texten und die Formen der Wiedergabe. Den Abschluss bildeten kleine Aufführungen.



Foto: Karpf

Ende 2005 wird Gelegenheit bestehen, das Erlernte anzuwenden: dann bringt Barbara Schmitt mit der Jugendmannschaft der Spielergemeinschaft das Theaterstück „Das Streichquartett“ auf die Bühne.. .sk

GÄSTEEHRUNG

» 50 mal Oberammergau

Anlässlich seines 50-sten Urlaubes in Oberammergau bekam Hans-Ulrich Oel aus Lippstadt von Oberammergaus Zweitem Bürgermeister Josef Köpf einen originalen, handgeschnitzten Schnürlikasperl überreicht. Oel, der 1965 mit Eltern und Großeltern zum ersten Mal nach Oberammergau kam und seitdem immer wieder bei Frau Strauß wohnt, verbindet inzwischen viele Freundschaften mit Bewohnern des Kofelortes.



(v. l.) Hans-Ulrich Oel, 2. Bürgermeister Josef Köpf

Tourismus

Forum für Ideen und Verständigung

» Der „Runde Tisch Tourismus“ pflegt seit fünf Jahren einen intensiven Meinungsaustausch über touristische Themen und dient damit der Information und Verständigung

Eine „wichtige Kommunikations-Plattform“ nennt Oberammergaus Tourismusdirektor Michael Dyckerhoff den „Runden Tisch Tourismus“, dessen ständige Mitglieder aus allen Gruppen und Branchen kommen, die mit dem Tourismus am Ort befasst sind. Bereits im fünften Jahr kommt dieser Kreis in jedem zweiten Monat zum Meinungsaustausch zusammen, um, so Dyckerhoff „kritisch und konstruktiv Dinge anzusprechen, die das Dorf bewegen“, aber auch „um Unklarheiten zu beseitigen, und Druck aus irgendwelchen Situationen zu nehmen“.

Einiges hat die Versammlung nach Auskunft von Pressesprecher Klaus Schwarz schon auf den Weg gebracht. Er nennt dabei den Oberammergauer Krippenweg, die Saisonverlängerung bis Ende Oktober, die Klassifizierung

von Übernachtungsbetrieben und die Rückerstattung von Parkgebühren durch die Geschäfte. Auf die Befreiung der Gästekinder bis 16 Jahre von der Kurabgabe verweist Hotellersprecher Robert Feldmeier. Sonja Schaubberger und Christl Unruh, Vertreterinnen der Ferienwohnungsvermieter bzw. der Pensionen betonen die große Chance, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich umfassend informieren zu können.

Ständige Mitglieder des „Runden Tisches“: Oberammergau Tourismus, Ammergauer Alpen GmbH, Umweltsprecher, Vertreter des Gemeinderates, Hotellerie, Gastronomie, Ferienwohnungen und Pensionen, Privatvermietern, Kliniken, NATO Schule, Regionalvermarktung, Verkehrsbetriebe, Einzelhandel, Kunsthandwerk. .sk



AMMERGAUER ALPEN

» Konstituierung des Fachbeirates

Die Ammergauer Alpen GmbH ist nun gesellschaftsrechtlich konstituiert



Michael Dyckerhoff, Tourismusdirektor Oberammergau und Vorsitzender des Fachbeirates der Ammergauer Alpen GmbH

Die Ammergauer Alpen GmbH, die am 1. März in der Rottenbucher Str. 9a in Unterammergau ihre Arbeit aufgenommen hat, hat sich zwischenzeitlich auch gesellschaftsrechtlich konstituiert.

Am 23. Februar trat der Fachbeirat zu seiner ersten Sitzung zusammen. Neben der Gesellschafterversammlung, der die sechs Bürgermeister des Ammertales angehören, hat der Fachbeirat die Aufgabe, „die Geschäftsführung der Ammergauer Alpen GmbH zu beraten und zu überwachen“. Konkret bedeutet dies, dass der Geschäftsführer Jörg Christophler die operativen Maßnahmen mit dem Fachbeirat abstimmt und im Gespann mit dem Fachbeirat die strategische Ausrichtung der Gesellschafterversammlung zur Entscheidung vorlegt.

Seitens der Gesellschafter der Ammergauer Alpen GmbH wurden für den Fachbeirat folgende Personen bestimmt: Für Oberammergau Tourismusdirektor Michael Dyckerhoff; für Bad Kohlgrub Kurdirektorin Helga Stark; für Bad Bayerstein Gabriele Postner, Leiterin Kur- und Touristikinformation; für Saulgrub Martin Kriner, Mitglied des Gemeinderates; für Unterammergau Michael Gansler, 1. Bürgermeister und für Ettal Silvia Moser, Mitglied des Gemeinderates.

In der konstituierenden Sitzung wählte der Fachbeirat Michael Dyckerhoff zum Vorsitzenden und Gabriele Postner zur Stellvertreterin des Vorsitzenden. Mit drängenden Themen wie dem Interregio-Projekt „Radwegenetz“ sowie dem Projekt eines neuen, einheitlichen und internetbasierten Informations- und Reservierungssystems für die Ammergauer Alpen und für andere Orte der Zugspitz-Region hat der Fachbeirat in der ersten Sitzung die Arbeit aufgenommen.

Zum Thema Informations- und Reservierungssystem werden seitens der lokalen Tourist Informationen und der Ammergauer Alpen GmbH in nächster Zeit Informationen an die Vermieter ausgesendet. Weiterhin werden öffentliche Informationsveranstaltungen stattfinden, um allen Vermietern dieses zukunftsweisende Projekt vorzustellen.

PERSONALIE

» Ute Oberhauser



Ute Oberhauser Foto: Karpf

Am 1. April 2005 hat Ute Oberhauser ihre neue Position als Leiterin Gästeservice in Oberammergau angetreten und kehrte damit beruflich in den Ort zurück, in dem sie bereits mehrere Jahre gewohnt und gearbeitet hatte. Nach dem Fachabitur absolvierte sie die Berufsfachschule für kaufmännische Assistenten in Garmisch-Partenkirchen. Anschließend war Frau Oberhauser 16 Jahre im Kundenservice und in der Kundeninformation bei den Bayerischen Zugspitzbahnen in Garmisch-Partenkirchen beschäftigt.

2004 hat sie nach mehrjährigem berufsbegleitendem Abendstudium an der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie München den Diplomabschluss zur Betriebswirtin erworben.

Ute Oberhauser, die betont, allen Anliegen, Fragen und Wünschen rund um den Gästeservice jederzeit offen und kooperativ gegenüberzustehen, ist bei Oberammergau Tourismus unter der Telefonnummer 08822 / 92 31 16 zu erreichen.

CERTRAUD GRUBER

Naturkosmetikstudio SALON ESTHETICA
Am Kreuzweg 3a, 82417 Oberammergau
Telefon 08822 - 92 21 97
15 % Ermäßigung auf Ihre 1. Behandlung im April und Mai 2005

Ihr Partner für den Preiswerten Einkauf

VM Oberammergau Moosgasse 11

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 08.00 - 20.00 Uhr
Sa.: 07.30 - 18.00 Uhr

Münchner Volkstheater

Der Brandner Kaspar und das ewig' Leben

» Christian Stückl inszeniert am Münchner Volkstheater eine Neuauflage der bekannten Erzählung von Franz von Kobell.

Was sollte ein jeder bis zu seinem Ende mit sich führen? Weder Herztropfen noch Testament, nein, einen Kerschgeist und ein Kartenspiel. Und schon wird er erhaben über alle trockenen Diskussionen vom Sinn und Unsinn lebensverlängernder Maßnahmen. Ch. Stückl inszeniert am Münchner Volkstheater einen neuen „Brandner Kaspar“, der mindestens ebenso viel Genuss bereitet wie sein Vorgänger am Residenztheater.



Junge Riederer Musiker, Ursula Burkhart
Fotos: Copyright by Arno Declair

Kneißl“ zusammengearbeitet hat. Ob sie gleich zu Beginn den Jägerchor aus dem Freischütz blasen, vor und auf der Bühne ihre Gstanzln präsentieren, den Bayerischen Defiliermarsch spielen und als Wirtshausesmusikanten auftreten, ob sie als aufgedrehte Engel mit Lendenschurz über die Bühnen turnen und Weihnachtslieder und Halleluja singen oder Preußens Gloria untermalen, stets akzentuieren sie das Geschehen mit ihrer unbeschränkten Lebenslust und hohen Musikalität.

Unter den – wie üblich hervorragenden – Schauspielern erstaunt besonders Alexander Duda (Dr. Schöning in „Lulu“), der in aller Schalkhaftigkeit einen gereiften, fast ernsten Kaspar darstellt. Die große Überraschung jedoch ist der 26-jährige Maximilian Brückner, der einen so liebenswürdig ehrlichen und „frischen“ Boandlkramer“ verkörpert, dass selbst Toni Berger applaudieren würde. Erheiternd ist auch Hubert Schmid als moralischer Erzengel Michael, wenn er unter heißem Kostüm aus barockem Pomp vor der Liberalitas Bavariae kapitulieren muss. K. von Steinburg, neu am Volkstheater, kann als grazile Marei einen zarten Akzent gegen die kernige Männlichkeit ihres Umfelds setzen.

Shakespeare hin und Büchner her, als Volksstück bleibt der Brandner erstklassig. Die Münchner und ihre Umgebung können froh darüber sein, dass es nun heißt: „Endlich wieder Brandner Kaspar!“ .im



(hinten) Hubert Schmid, (vorne v. l.) Dominikus Brückner, Andreas Buntschek

Das Thema ist alt und wird vor allem im 19. Jahrhundert beliebt. Ludwig Bechstein (1801 – 1860) erzählt in einem Gedicht die Sage von einem Ritter, der mit dem Tod um sein Leben würfelt. Franz von Kobell (1803-1882) greift diese Sage in einer kurzen Erzählung auf und macht daraus „Die G'schicht vom Brandner Kaspar“.

Bereits 1934 setzt der Münchner Schriftsteller Josef Maria Lutz den Stoff szenisch um. Den größten Erfolg erzielte jedoch die Bühnenfassung von Kurt Wilhelm (*1923), die ab 1975 fast 900-mal am Münchner Residenztheater gespielt wurde und auch der Inszenierung am Volkstheater zugrunde liegt.

Unvermittelt, fast während der Vorhang sich noch hebt, beginnt das Stück mit einer solchen Kraft und Lebensfreude, dass sich der Zuschauer kaum entziehen kann. Die Quelle dieser Lebensfreude liegt vor allem im Temperament der jungen Riederer Musikanten, mit denen Stückl bereits in der „Geierwally“ und im „Räuber

Kabarett

Restkarten

» Herbert und Schnipsi am 23. April 2005 um 20.00 Uhr im Ammergauer Haus

„Ja was denn no!“ ist die Frage, die programmatisch über allem steht: Was hält das Schicksal denn noch alles für uns bereit?

Denn das Maß ist immer voll bei Herbert und Schnipsi. Man steckt bis zum Hals darin und strampelt. In den Sketchen zum Beispiel: Da wird eine 08/15-Urlaubsreise nach Griechenland zur Abenteuerexpedition und verlangt strengste Sicherheitsvorkehrungen. Der Besuch des leichtfertig eingeladenen Vermietererehepaars schlägt im Voraus hohe Wellen. Wird ein alter Einsiedlerkäs zum Rettungsanker?

Hanns Meilhamer (Herbert) erweist sich wieder einmal als Multi-Instrumentalist (vom Waschbrett bis zur Klarinette) und Claudia Schlenger (Schnipsi) debütiert als putzende Primaballerina.

Restkarten zur Veranstaltung bei Oberammergau Tourismus (Tel. 08822-923158)

Fachbuch

Eisenbahn-Jubiläum

» Ein Buch über 100 Jahre Zugverkehr im Ammertal



Im Januar 2005 feierte der elektrische Zugverkehr heutiger Prägung sein 100-jähriges Jubiläum. Seinen Anfang nahm diese technische Entwicklung im Ammertal auf der Localbahn Murnau – Oberammergau. Damit gewinnen die Bahnlinie vor der Haustüre Oberammergaus und die fünf kleinen Elektro-Loks vom Typ E 69, die hier über Jahrzehnte den Zugverkehr bewältigten, eine besondere Bedeutung.

Das 175 Seiten umfassende Buch, das Bernd Mühlstraßer nun in zweiter Auflage vorgelegt hat, geht weit über die Erwartungen hinaus, die man an ein Fachbuch stellt. Da wird die umfangreiche Schilderung der Entstehung und des Betriebes dieser Bahn zur spannend dargestellten Heimatgeschichte, wird die Wichtigkeit der Schiene für frühere Passionsspiele und den Skibetrieb im Kofelort aufgezeigt, wird aber gleichzeitig dem technisch Interessierten eine Informationsfülle geboten, welche eindrucksvoll die umfangreichen Fachkenntnisse des Autors beweisen. Wertvoll machen dieses Buch zudem die zahlreichen historischen Fotos, die, exzellent fotografiert und perfekt gedruckt 100 Jahre Bahn, Ammertal und Menschen mühelos wieder aktuell werden lassen. .sk

Bernd Mühlstraßer
„Die Baureihe E 69 Die bayerischen Localbahn-Elloks und die Strecke Murnau – Oberammergau“

ISBN-Nr. 3-88255-169-0, Verlag: Eisenbahn-Kurier, Freiburg, 2004

Oberammergau Museum

Oberammergauer Holzschnitzern auf der Spur

» Touristiker des Ammergautals besichtigen das Oberammergau Museum

Von der erfolgreichen Neugestaltung des Oberammergau Museums konnten sich am 06.04.05 die Mitarbeiter der Tourist Informationen der Ammergauer Alpen überzeugen.

Auf Einladung von Tourismusdirektor Michael Dyckerhoff führte Museumsleiterin Dr. Constanze Werner die Touristiker rund 1,5 Stunden durchs Museum, wo sie sich einen Eindruck der Oberammergauer Holzschnitzkunst der letzten 500 Jahre verschaffen konnten. Besonders beeindruckte die berühmte historische Kirchenkrippe, an der Generationen örtlicher Schnitzer gearbeitet haben und die schon König Ludwig II. bewundert hat. Doch auch die zeitgenössische Schnitzkunst fand das Interesse der Touristiker. Besonders lange hielten sich die Besucher in der aktuellen Sonderausstellung „Jianzhi – Chinesische Scherenschnitte“ auf.

Die Touristiker begrüßten das neue Museumskonzept, und fanden insbesondere die wechselnden Sonderausstellungen spannend und auf jeden Fall Wert, ihren Gästen weiter zu empfehlen. Die Tatsache, dass einige Touristiker sich gleich an Ort und Stelle mit Prospekten und Museumsplakaten eindeckten, bestätigte dies. .red

Nächste Ausstellung:
14.06.–28.08.2005

„Michelangelo und die Folgen – Davidabbildungen in der Kunst“

parallel zum Schauspiel „König David“, das ab 22. Juli im Passionstheater aufgeführt wird.

Oberammergau Museum

Ausstellung: Jianzhi

Chinesische Scherenschnitte, noch bis 29.05.2005

Begleitende Veranstaltungen

Führungen:

Die Sammlerin Ingrid Jansen führt durch die Ausstellung
Mittwoch, 27. April
Mittwoch, 11. und 25. Mai,
jeweils um 17.00 Uhr

Vorträge im Oberammergau Museum

Mittwoch, 11. Mai, 19.00 Uhr
„Von magischen Kürbissen und Glück bringenden Fledermäusen“ Eine Einführung in die Bildsprache der Chinesen. Ein Dia-Vortrag von Dr. Irene Wegener, München

Öffnungszeiten von Museum und Ausstellung

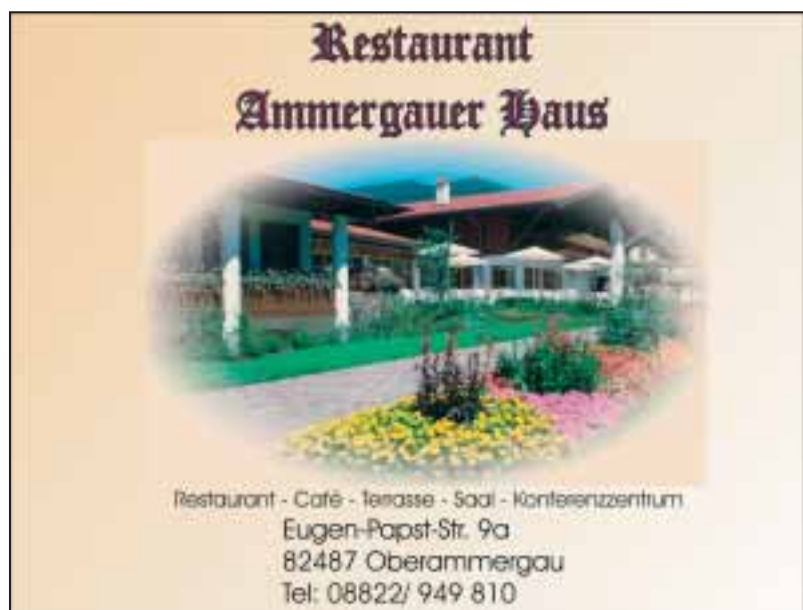
Di bis So von 10.00 bis 17.00 Uhr

Dorfstraße 8
82487 Oberammergau
Telefon: (0 88 22) 9 41 36

Internet:
www.oberammergaumuseum.de

Öffnungszeiten Tourist-Info im Sommer / Herbst 2005 (Pfingsten bis 03.10.2005)

Montag bis Freitag:
8.30 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr
Sonntag und Feiertage:
10.00 – 12.00 Uhr



Restaurant Ammergauer Haus

Restaurant - Café - Terrasse - Saal - Konferenzzentrum
Eugen-Papst-Str. 9a
82487 Oberammergau
Tel: 08822/ 949 810



„Diese Woche frisch vom Meister!“

MUTTERTAGSAKTION

Unsere Muttertagsgeschenk für Sie:
Gegen Vorlage dieser Anzeige erhalten alle Mütter am 09.05.05 eine GRATIS Autowäsche!

Alle Marken. Alle Achtung!
AUTOMEISTER

Autohaus Reiter GmbH & Co. KG, 82487 Oberammergau,
Rottenbucherstr. 1a, Tel.: 08822/92340, Fax.: 08822/92345



OBST & GEMÜSE TÄGLICH FRISCH VOM GROSSMARKT

PERI DER GRIECHE

OBST - GEMÜSE - FEINKOST
PERIKLIS KONTELETSIDIS
ST. LUKAS-STR. 7
82487 OBERAMMERGAU
TEL. 08822-923880 - FAX 935185

BESTES OLIVENÖL - ANTIPASTI - MEDITERRANE KÖSTLICHKEITEN